

Stadtarchiv Ravensburg

Repertorium

Depositärbestand „Turn- und Sportbund 1847 Ravensburg e.V.“

Laufzeit (1847)-1893-1985

Bearbeitet am Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg, Maulbronn,
durch Dr. Karl J. Mayer, 2005

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	S. 3
I. Protokollbücher	S. 5
II. Mitgliederlisten u.ä.	S. 16
III. Allgemeine Vereinsangelegenheiten	S. 18
IV. Finanzen/Spenden	S. 20
V. Vereinsgeschichte und -chronik, Jubiläen, Vereinsfeiern, Festschriften... S. 21	
VI. Foto- und Bildmaterial	S. 25
VII. Teilnahme an Sportfesten, einzelne Abteilungen.....	S. 27
Orts- und Personenindex	S. 29

Vorwort

Die Anfänge des Turnens in Ravensburg reichen bis in die 1830er-Jahre zurück. Unter Anleitung des damaligen Rektors des Gymnasiums Beigel wurden schon in jenen Jahren Leibesübungen betrieben. Am 22. April 1847 gründeten 33 Turner unter Leitung des ersten Ravensburger Turnlehrers Herb die „Turngemeinde Ravensburg“. Der Verein änderte im Jahr 1865 seinen Namen in „Turnverein Ravensburg“.

Im Jahr 1909 spalteten sich mehrere Turner ab und gründeten den „Turnerbund Ravensburg“. In beiden Vereinen wurden nach dem Ende des Ersten Weltkrieges, im Jahr 1919, Frauenturnabteilungen gegründet. Ebenfalls 1919 wurde im Rahmen des „Turnvereins Ravensburg 1847“ eine Spiel- und Sportabteilung ins Leben gerufen, die sich später zur Leichtathletik- bzw. Handballabteilung weiterentwickelte. Wenige Jahre später folgte eine Fechtabteilung beim „Turnverein“ und der „Turnerbund“ bildete eine Spiel- und Sportabteilung für Hand- und Faustball. Eine Skiabteilung des „Turnvereins“ wurde im Jahr 1932 ins Leben gerufen, der „Turnerbund“ zog zwei Jahre später nach. Ein Jahr zuvor hatte der „Turnerbund“ aus den Reihen des aufgelösten Kraftsportvereins Ravensburg eine Schwerathletikabteilung formiert. Im Jahr 1937 schließlich bildete der „Turnverein“ eine Tischtennis-Abteilung.

Der Zweite Weltkrieg brachte den Sportbetrieb weitgehend zum Erliegen, nachdem in den ersten Jahren des Nationalsozialismus vor dem Kriegsausbruch die Sportvereine dem „Führerprinzip“ unterworfen und sie zwangsweise in den „Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen“ übernommen worden waren, der Ersatzorganisation für die aufgelöste, traditionsreiche „Deutsche Turnerschaft“ und anderer Fachverbände. Die verschiedentlich von Parteistellen angestrebten Zwangsvereinigung der beiden Ravensburger Vereine konnte jedoch verhindert werden.

Nach dem Ende des Nationalsozialismus begann der Sportbetrieb unter französischer Besatzungsherrschaft nur sehr schleppend. Sämtliche Turn- und Sportvereine wurden zunächst verboten. Im Jahre 1946 wurde mit Genehmigung der Besatzungsmacht der „Sportverein Ravensburg“ gegründet, der sich aus einzelnen Abteilungen der zuvor aufgelösten Traditionsvereine zusammensetzte. Als erstes nahmen die Handballer, die sich in erster Linie aus Mitgliedern des früheren „Turnerbundes“ zusammensetzten, den Spielbetrieb wieder auf. Der „Turnverein Ravensburg 1847“ gründete sich als selbständiger Verein unter dem Namen „Turn- und Sportverein Ravensburg“ im Jahre 1949 neu. Im Dezember desselben Jahres wurde der „Turnerbund 09“ neu ins Leben gerufen.

In den 1950er- und 1960er-Jahren nahm der Breitensport einen großen Aufschwung und die beiden Vereine bildeten zahlreiche neue Abteilungen, so etwa für Badminton, Judo, Volleyball, Frauengymnastik, Yoga, Mutter-Kind-Turnen, Tennis usw. Im Jahre 1973 schließlich erfolgte der Zusammenschluß der beiden Ravensburger Traditionsvereine zum „Turn- und Sportbund 1847 Ravensburg“.

Die noch vorhandenen, historisch bedeutsamen Unterlagen des Vereins wurden am Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg (IfSG) in mehreren Schritten im Herbst 2004 und im Frühjahr 2005 verzeichnet. Der Bestand setzt sich in erster Linie aus aussagekräftigen Protokollbänden sowie Materialsammlungen zur Vereinsgeschichte (Zeitungsausschnitts- und Drucksachensammlungen) zusammen; nur in geringerem Umfang wurden allgemeine Sachakten übernommen. Die Protokollbände setzen im Jahr 1893 ein; ältere Jahrgänge müssen als verloren gelten. Insgesamt reichen die im vorliegenden Bestand erfaßten Archivalien im wesentlichen bis in die 1960er-Jahre. Nur in Einzelfällen wurde jüngeres Schriftgut mit aufgenommen.

Nach Abschluß der Verzeichnungsarbeiten wird der Bestand zur dauerhaften Aufbewahrung an das Stadtarchiv Ravensburg übergeben. Das nunmehr erschlossene Schriftgut des TSB 1847 Ravensburg wurde am IfSG verfilmt. Die entsprechenden Filmsignaturen sind im Findbuch am Ende der Titelaufnahme mit Film-Nummer und Nummern der jeweiligen Aufnahmen angegeben. Auch wurde die Mehrzahl der in

Protokollbüchern und Alben vorhandenen Photographien reproduziert und liegen in der Foto-Sammlung des IfSG vor.

Literaturhinweise:

-- 150 Jahre Turn- und Sportbund 1847 Ravensburg e.V. (Festschrift), Ravensburg 1997
-- 125 Jahre Turn- und Sportverein 1847 Ravensburg e.V. (Festschrift), Ravensburg 1972

Auf weiteres gedrucktes Material zur Vereinsgeschichte wird in den Enthält- und Darin-Vermerken der Titelaufnahmen im Findbuch hingewiesen.

Maulbronn, im November 2004 und Februar 2005

Dr. Karl J. Mayer

I. Protokollbücher

Nr. 1

Turnverein Ravensburg 1847, Protokollbuch

Dezember 1893 – Juni 1907

Enthält u.a.: Änderung der Statuten (1893);
Bildung eines „Vergnügungscomitees“ (1893);
Vorbereitung, Programmgestaltung und Durchführung von Weihnachtsfeiern,
Fastnachtsveranstaltungen, Ausflügen etc.;
Besuch des Gauturntages in Stuttgart (1894);
„Seepartie“ in Bregenz (1894);
Landesturnfest in Tübingen (1894);
„Abturnen“ (öffentliches Wett- und Schauturnen, 1894 und folgende);
Jahreshauptversammlungen, Rechenschaftsberichte, Vorstandswahlen, jährliche
Veränderungen der Mitgliederzahlen, Anzahl und Besuch von Übungsabenden;
Gauturntag in Schussenried (1895);
Oberschwäbisches Gauturnfest in Wangen (1895);
Übernahme von Mustersatzungen (1896);
Beschuß zur Durchführung des Landesturnfestes 1897 in Ravensburg;
Statutenänderung (bezgl. passiver Mitglieder, 1897);
Ernennung des ausscheidenden Kassiers Albert Erb zum Ehrenmitglied (1898);
Schenkung von Turngeräten (1899);
Teilnahme am Landesturnfest in Cannstatt (1899);
Verbesserung der Bibliothek (1899);
Vortrag über Turnvater Jahn, gehalten von Ehrenmitglied Hauptlehrer Thumm (1899);
Teilnahme am Gauturnfest Riedlingen (1900);
Statutenänderung (bezgl. Ehrenmitgliedern u.a., 1901);
Teilnahme am Kreisturnfest in Schwenningen (1901);
Ablehnung eines Fusionsangebots des örtlichen Fußballklubs (Februar 1902);
Teilnahme am Gauturnfest in Leutkirch am 26./27. Juli 1902;
Durchführung des Gauturntages in Ravensburg (1903);
Rücktritt des Turn- und Zöglingsturnwartes (1903);
Gründung einer Altersriege (1903);
Wohltätigkeitsvorstellung für Brandopfer in Ilsfeld (1904);
Tod des langjährigen Vorstandsmitglieds und Ehrenvorsitzenden Fabian Albrecht (1906)

Darin: Zahlreiche Zeitungsausschnitte mit Berichten über Veranstaltungen des
Turnvereins (u.a. Landesturnfest 1897);
Tagesordnung des Kreisturntages in Heilbronn am 29.4. 1900 (gedruckt);
Programm der Faschings-Aufführung vom 2.2.1901 (gedruckt)
Tagesordnung des Gauturntages in Leutkirch am 22.9.1901 (gedruckt)
Programm der „Christbaum-Feier“ am 14.12.1901 (gedruckt);
Tagesordnung des Kreisturntages in Stuttgart am 6.4.1902;
zahlreiche weitere Programme von Weihnachts-, Faschings- und sonstigen
Veranstaltungen

Umfang: 1 Folioband, ohne Paginierung

Bem.: Zu Beginn des Bandes fehlen einzelne Seiten, bei einzelnen Seiten wurden Teile
weggeschnitten (u.a. Protokoll vom 14.12.1897 und 7.1.1898).

Filmsign.: Film 92, Aufnahmen 002 - 0045

Nr. 2

Turnverein Ravensburg 1847, Protokollbuch

Juni 1907 – Februar 1919

Enthält u.a.: 60-jähriges Gründungsjubiläum und Übergabe einer neuen Fahne (1907);
Beitritt zur freiwilligen Sanitätskolonne (1907);
Gauturnfest in Isny (1907);
Abturnen (jährliches Schau- und Wettturnen, 1907ff.);
Planung und Durchführung von Weihnachtsfeiern, Faschingsveranstaltungen usw.;
Vorstands-, Ausschuß- und sonstige Wahlen;
Neuaufnahmen und jährliche Entwicklung der Mitgliederzahlen;
Jahres-, Kassen- und Berichte einzelner Abteilungen;
Antrag, die Bedienung der Feuerwehroleiter nur Turnern zu überlassen (1908);
Teilnahme am Deutschen Turnfest in Frankfurt (1908);
zunehmende Disziplinschwierigkeiten in den Turnstunden und Rücktritt des Turnwarts
(vgl. u.a. Protokolle vom 3. Oktober und 20. November 1908, 6. März 1909);
Austritt von 30 „abtrünnigen“ Turnern und Gründung des Turnerbundes (Februar/März
1909);
Teilnahme an regionalen Veranstaltungen;
geplante Aufführung des Theaterstückes „Turnvater Jahn“ (1909);
angenommener Antrag des örtlichen Fußballklubs (Spielvereinigung), in den Turnverein
übernommen zu werden (September/Oktober 1909);
mangelnder Besuch der Turnstunden durch die Fußballspieler der Spielvereinigung (Juli
1910);
Auflösung der („Fußball“-)Spielvereinigung wegen fehlendem Interesse (1911);
Wiederwahl des I. Vorsitzenden Lot Bauer und des II. Vorsitzenden Xaver Schneider (11.
November 1911);
Verabschiedung von Turnwart Jakob Streicher (1912);
trotz offiziell abgelehnter Einladung zur Fahnenweihe des Turnerbundes Ravensburg
nehmen einige Mitglieder des Turnvereins am Umzug teil, daraufhin zunächst Rücktritt
des I. Vorsitzenden Bauer (Juni 1912, Rücktrittsbrief Bauers eingeklebt);
22. Vorturnertag der Vereinigung der deutschen und deutsch-österreichischen
Turnvereine am Bodensee (September 1912);
„Sammel-Bericht über den Weltkrieg 1914-1918“ (S.232ff.);
vormilitärische Ausbildung von unausgebildeten Landsturmmännern durch den Verein
(1914);
Wiederaufnahme des Turnbetriebes und Jugendturntag (Juni 1915);
außer einigen Invaliden und Zöglingen keine aktiven Turner mehr vorhanden (1916);
Antrag auf Gründung einer Männerriege wird abgelehnt (Januar 1917);
Teilnahme am Jugendturntag in Weingarten (Juli 1917);
desgl. in Aulendorf (Juli 1918)
Kriegsende und Revolution: „Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne
Ende“ (Zitat aus der Sitzung vom 30.11.1918);
Einstellung des Turnbetriebes in der Gymnasiumsturnhalle wegen Gas- und
Kohlenmangels (November 1918);
Begrüßungsabend für die aus dem Felde Zurückgekehrten (18. Januar 1919);
28 von 237 ausgerückten Turnern gefallen

Darin: Wettkampfergebnisse des Gauturnfestes Isny (gedruckt);
zahlreiche Zeitungsausschnitte (Presseberichte, Bekanntmachungen);
Arbeitsplan für den 22. Vorturnertag in Ravensburg am 8. September 1912

Umfang: 1 Folioband, S.1-299

Bem.: Das Protokollbuch enthält Protokolle des Turnrates, der Wanderversammlung und des Gesamtvereins (Plenarversammlung).

Mehrere der eingeklebten Zeitungsausschnitte haben sich gelöst und der Klebstoff hat umfangreiche Schäden am Papier des Bandes verursacht.

Filmsign.: Film 92, Aufnahmen 0046 - 0210

Nr. 3

Turnverein Ravensburg 1847, Protokollbuch

Februar 1919 – November 1928

Enthält u.a.: Plenarversammlungen, Jahresberichte des Vorstandes, Kassenberichte, Berichte der einzelnen Warte, des Bibliothekars, Neuaufnahmen, Ehrenmitgliedschaften, Weihnachts- und Fastnachtsfeiern, Wandertage, Turnratssitzungen usw.;

weiterhin Vereinslokal durch Militär belegt (Februar 1919);

Diebstahl von Turngeräten (März 1919);

Weigerung, der Volkswehr beizutreten (April 1919);

öffentliche Mitgliederwerbung in der Tagespresse (April 1919);

erstes Anturnen nach vier Jahren (Mai 1919);

Gauturnfest in Saulgau (Juli 1919);

Bitte an die Stadt, die zuvor von Militär belegte städtische Turnhalle auf der Kuppelnu rasch instand zu setzen, das Gymnasiumshalle mittlerweile zu klein (ausführliches Schreiben an das Stadtschultheißenamt vom Juni 1919);

Gründung einer Frauenturnabteilung mit zunächst 43 Mitgliedern (Juli 1919, Namen auf S.41);

Kreisturntag in Stuttgart (Pressebericht, Juli 1919);

Familienabend anstelle der während des Krieges ausgesetzten Weihnachts- und Faschingsfeiern (Oktober 1919);

erstes Abturnen nach sechs Jahren (Oktober 1919);

Antrag auf Gründung einer Fußballabteilung (November 1919);

städtische Turnhalle darf wieder zweimal wöchentlich benutzt werden (statt der Gymnasiumsturnhalle, November 1919);

Vereinsbibliothek umfaßt 500 Bände (November 1919);

„private“, nicht vom Vorstand genehmigte Verhandlungen mit dem Turnerbund Ravensburg wegen Zusammenschlusses der Vereine und Verpachtung des Platzes des Turnerbundes (Januar 1920);

Verhandlungen mit dem Fußballverein Ravensburg wegen Zusammenschluß (Januar 1920);

außerordentlicher Kreisturntag in Esslingen (1920);

Antrag des Turnerbundes auf Abhaltung eines Gauturntages in Ravensburg, Bitte um Unterstützung hierfür von Seiten des Turnvereins 1847 (Februar 1920);

Beschaffung einer Ehrentafel für die Opfer des Krieges nach Rückkehr des letzten Kriegsgefangenen (März 1920);

Teilnahme an der Gau-Vorturnerstunde in Aulendorf (April 1920);

Gemeinsame Vorbereitung der Gaumeisterschaften in Ravensburg durch Turnverein und Turnerbund (April 1920);
 Teilnahme an den Reichsjugendwettkämpfen 1920;
 Gaumeisterschaften in Ravensburg (ausführliche Presseberichte, Juni 1920);
 Rücktritt von Turnwart Greiner wegen beleidigender Äußerungen gegen ihn (Juli 1920, stellt sich November 1920 nicht mehr zur Wahl);
 1. Stiftungsfest der Frauenabteilung (Juli 1920);
 1. Oberschwäbischer Spiel- und Sporttag in Friedrichshafen (September 1920);
 Nichtteilnahme am Kreisturntag in Obertürkheim (November 1920);
 Kritik des zurückgetretenen Turnwarts Greiner an zunehmender Disziplinlosigkeit der jungen Turner (November/Dezember 1920);
 erstmals Lauf „Rund um Ravensburg“ (Dezember 1920);
 Bericht des Mitglieds Stöckler über seine Flucht aus russischer Gefangenschaft (Januar 1921);
 Beschluß über Vernichtung von Rechnungsbelegen nach Ablauf von zwei Jahren (Januar 1921)
 Antrag in der turntechnischen Ausschußsitzung, die Leichtathletik mehr zu fördern (Januar 1921)
 Bildung eines „Vergnügungsausschusses“ (Januar 1921);
 Gauturntag in Biberach (Februar 1921);
 gemeinsames Anturnen von TV 1847 und Turnerbund (Mai 1921);
 Enthüllung der Ehrentafel für die Gefallenen des Vereins (Mai 1921);
 Gauwettturnen in Ravensburg (Juni 1921);
 Diskussion über Einrichtung einer Schwimmabteilung (Juli 1921);
 Bezirks-Wettschwimmen in Friedrichshafen (Juli 1921);
 erstmals Durchführung von Reichsjugendwettkämpfen in Ravensburg (September 1921);
 Gründung einer Männerriege (Dezember 1921);
 Teilnahme am Kreisturnfest in Esslingen (Juli 1922);
 75-jähriges Gründungsjubiläum des TV Ravensburg 1847 (ausführliche Presseauschnitte hierzu, September 1922);
 Spannungen zwischen Turnverein und Turnerbund (November 1922);
 Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 300 M pro Vierteljahr (Februar 1923);
 Gründung einer Fechtabteilung und einer Wanderriege (1923);
 Mitgliedsbeitrag pro Vierteljahr: Gegenwert von vier Wecken (Mai 1923);
 Nichtteilnahme am Kreisturntag 1923 aufgrund zu hoher Kosten (August 1923);
 Kritik an der Stadtverwaltung wegen zu geringer Unterstützung für den Verein (Januar 1924);
 Erneute Spannungen zwischen Turnverein und Turnerbund (März 1924);
 Anschaffung neuer Vereinsabzeichen (Juli 1924);
 Gründung einer Altherren-Riege (Juni 1925);
 Mitwirkung einer Barrenriege an einem bunten Abend des Deutschnationalen Handlungsgehilfenverbandes (Oktober 1925);
 Gauturnfest in Weingarten (Juli 1926);
 Gauschwimmfest in Altshausen (September 1926);
 Jugendturnriege leidet an Mitgliederschwund wegen zahlreicher Neugründungen in der Stadt (November 1926);
 Diskussion über Auflösung der Spiel- und Sportabteilung wegen Untätigkeit ihres Ausschusses (November 1927);
 Teilnahme am Deutschen Turnfest in Köln und am Gauturnfest in Riedlingen (1928);
 geplanter Sondermitgliedsbeitrag zum Erwerb eines Sportplatzes (Oktober 1928)

Darin: Zahlreiche Presseberichte, Anzeigen, Aufrufe, Veranstaltungsprogramme, Einladungen und sonstige Drucksachen (u.a. Protokolle von Gauturntagen; Siegerliste des Oberschwäbischen Gauwettturnens in Ravensburg am 25. und 26. Juni 1921;

Zusammenfassender Bericht über die Beschlüsse des kleinen Gauturntages am Sonntag, den 10. Dezember 1921 in Aulendorf; Geschichte des TV Ravensburg 1847 [Fragment aus der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum 1897], zwischen S.264 und 265 eingeklebt)

Umfang: 1 Folioband, S.1-393

Filmsign.: Film 92, Aufnahmen 0211 - 0468

Nr. 4

Turnverein Ravensburg 1847, Protokollbuch

Dezember 1928 – Juli 1944

Enthält u.a.: Plenarversammlungen, Jahresberichte des Vorstandes, Kassenberichte, Berichte der einzelnen Warte, des Bibliothekars, Neuaufnahmen, Ehrenmitgliedschaften, Weihnachts- und Fastnachtsfeiern, Familienabende, Wandertage, Werbeveranstaltungen, Turnratssitzungen, Schauturnen usw.;

Vorführung eines Film über das Deutsche Turnfest in Köln (1929);
Teilnahme am 42. Schwäbischen Landesturnfest in Heilbronn (1929);
Tod des Ehrenmitglieds Adolf Metzger (mit Porträt auf S.24, 1929);
Teilnahme an Lehrgängen in Waldsee, Ulm und Berlin (1930);
Anschaffung eines neuen Barrens (1930);
43. Oberschwäbisches Gauturnfest in Biberach (1930);
Gaupresselehrgang in Ravensburg (1931);
Ankauf eines Sportplatzes, Finanzierungsfragen und Ausbau in Eigenleistung (1931ff.);
Eintrag ins Vereinsregister (1931);
Gauvolksturntag in Ravensburg (1931);
Beschluß über die Herausgabe eines Vereins-Mitteilungsblattes (1932);
Platzeinweihung (1932);
Oberschwäbisches Gauturnfest in Wangen (1932);
Gründung einer Schneelauf-Abteilung (1932);
Kritik von Seiten des Mitglieds Dr. Mattes daran, daß das jüdische Mitglied Adler am Totensonntag die Vereinsfahne getragen hat und heftige Auseinandersetzungen hierüber in der Sitzung des Großen Ausschusses vom 2. Dezember 1932;
Diskussion in der Ausschußsitzung vom 22. April 1933 über das Verhältnis des Vereins zur NSDAP;
Teilnahme am Deutschen Turnfest in Stuttgart (August 1933);
Amtsniederlegung des I. Vorstands Lot Bauer und Ernennung zum Ehrenvorsitzenden, Nachfolger als „Führer“ des Vereins wird Handelsschulrat Kastropp (November 1933);
Geschlossener Übertritt des Vereins zur SA (1934);
SA-Dienst der meisten männlichen Mitglieder schadet dem Turnen (Sitzung vom 17.4.1934);
Kreisturnfest in Waldsee (1934);
Teilnahme an der „Saartreue-Staffel“ nach Ehrenbreitstein (1934);
Teilnahme an der Oberschwäbischen Kunstturn-Meisterschaft in Wangen (1935);
Übernahme der Einheitssatzung des Deutschen Reichsbunds für Leibesübungen (1935);
1. Diatabend des TVR 1847 (16.4.1935)
„Tag der Leichtathletik“ in Ravensburg (1935);
Teilnahme am ersten Gaufest für Leibesübungen in Schwenningen (1935);
Abturnen fällt aus aufgrund aufgetretener spinaler Kinderlähmung (1935);
Teilnahme am 46. Oberschwäbischen Kreisturnfest in Leutkirch (1936);

Vorstand Kastropp erklärt wegen starker Beanspruchung durch Partei- und SA-Zugehörigkeit seinen Rücktritt, verbleibt nach Widerspruch jedoch im Amt (1936);
 Eingliederung der Turnerjugend in die HJ (1936);
 Gerüchte über Zusammenschluß mit dem Turnerbund (1936)
 Rücktritt mehrerer Funktionäre (u.a. Oberturnwart Spieler, Nachfolger Karl Buchmüller) auf der Sitzung am 11. März 1937;
 90-jähriges Vereinsjubiläum (1937);
 Box-Werbekämpfe (1938);
 Teilnahme am Deutschen Turnfest in Breslau (1938)
 erneute Rücktrittserklärung von Vorstand Kastropp (Juni 1938), Nachfolger wird Fechtwart Paul Richter;
 Veranstaltung mit italienischen Boxern in Ravensburg (1938);
 20-jähriges Jubiläum der Frauenturn-Abteilung (1939);
 problematische Wiederaufnahme des Turnbetriebs nach Kriegsausbruch (Verdunklungsmaßnahmen, Beschlagnahme der Kuppelnau-Turnhalle, 1939);
 geplanter Zusammenschluß der Ravensburger Sportvereine (Februar 1940);
 Pius Bernhard löst Paul Richter als I. Vorstand ab (1940);
 Deutsche Jugendbestleistung im 800-m-Lauf durch den Ravensburger Hugo Bruder bei einem Sportwettkampf in Mailand (1941);
 Schließung der Kuppelnau-Turnhalle wegen Kohlenmangels (1942);
 Wehrmacht gibt zuviel gelieferte Skier an den Verein ab (1942);
 Geräteturnen und Handball kommen durch den Krieg zum Erliegen (1943);
 Eugen Spieler fällt als Leutnant und Jagdflieger (1943)

Darin: zahlreiche Zeitungsausschnitte über Veranstaltungen, Sportergebnisse, Programme;

Bericht von Luise Stadler über ihre Erlebnisse auf der D.T. [Deutsche Turnerschaft] Schule in Berlin, August bis September 1930, acht Seiten (ms, Durchschlag), eingeklebt nach S.46;

Durchschlag eines Kaufvertrags zwischen der Stadtgemeinde Ravensburg und dem TV 1847 über ein Grundstück im Gewann Landvogtsbrühl (4. Juli 1931), eingeklebt nach S.66;

erste Ausgabe der „TV-Mitteilungen“ (1932), eingeklebt zwischen S.82 und 83;
 „Schwäbischer Sport. Montagsblatt für Sport, Spiel und Turnen. Beilage zur Oberschwäbischen Volkszeitung“, Nr. 26 vom 27.6.1932 (eingeklebt zwischen S.90 und 91)

s/w-Fotos:

„Turnerinnenabteilungen des TV 1847 auf dem Landesturnfest Heilbronn, 1929“ (2 Aufnahmen, ca. 8 x 11 cm), S.23;

„Unsere Turner beim Gauturnfest in Biberach a/R., 1930“ (8 Aufnahmen, ca. 6 x 8,8 cm, darunter zwei Aufnahmen von Oberturnwart Spieler), S.43;

„Unsere Turnerinnen in Biberach a/R., 1930“ (5 Aufnahmen, ca. 6 x 8,8 cm, darunter Aufnahme von Frauenturnwart Speth), S.44;

„Dr. Franz Mattes“, Vorstand der Spiel- und Sportabteilung (ca. 5,8 x 8,6 cm), S.52;

„Willi Weiss, Schriftführer des TVR 1847 als *Volksredner*“ (ca. 5,9 x 8,6 cm), S.81;

„Unsere Turner: Sepp Segl und Jakob Neuner“ (4 Aufnahmen, ca. 6,4 x 8,9 cm), S.112;

„Die Schneelauf-Abteilung des TVR 1847 im Hüttengebiet am Bödele“ (2 Aufnahmen, ca. 6,4 x 8,8 cm), S.116;

ohne Titel (vermutlich Aufnahmen vom Kreisturnfest in Waldsee, 1934) (5 Aufnahmen, ca. 6,2 x 8,2 cm), S.156;

„Gemischter 15.000 m Stafettenlauf, Kißlegg 1934“ (4 Aufnahmen, ca. 6 x 6 cm), S.168;

ohne Titel (vermutlich vom „Tag der Leichtathletik in Ravensburg, 1935) (5 Aufnahmen, 6,2 x 8,4 cm bzw. 5,2 x 6,9 cm), S.199;

ohne Titel (vermutlich vom Gaufest für Leibesübungen in Schwenningen, 1935) (2 Aufnahmen, ca. 6,2 x 8,4 cm), S.206;
„Bilder vom 1. Gaufest des RfL in Schwenningen im Juli 1935“ (5 Aufnahmen, ca. 6,2 x 8,6 cm), S.221;
ohne Titel (Mannschaft des TV 1847 beim Geräte-Mannschaftskampf in Ravensburg, 1936) (8,8 x 13,6 cm), S.250;
„Seppl Abt beim Hochsprung und als Soldat in Uniform“ (eingeklebt in das Protokoll der Hauptversammlung vom 25. März 1944 als Erinnerung an den Gefallenen Seppl Abt; 2 Aufnahmen, 4,8 x 6,4 bzw. 6,0 x 8,4 cm)

Umfang: 1 Folioband, S.1-381

Bem.: In diesem Protokollband wird, wie schon in den letzten Eintragungen des vorangegangenen, immer häufiger statt handschriftlicher Protokollführung auf Berichte aus Zeitungen über Veranstaltungen, Vereinsversammlungen etc. zurückgegriffen; zudem werden immer häufiger Originalfotografien zur Illustration eingeklebt. Die Seiten 37 und 38, 47 und 48, 121-124, 307 und 308 wurden ausgeschnitten. Berichte über den Kameradschaftsabend am 22.5. 1943 und weitere und die Protokolle der Hauptversammlungen am 27. März 1943 und 25. März 1944 wurden als lose Blätter ohne Seitenzahlen dem Protokollbuch eingelegt. Die auf dem Einband des Protokollbuches angegebene Datierung „bis März 1943“ wurde korrigiert.

Filmsign.: Film 92, Aufnahmen 0469 – 0610 und Film 93, Aufnahmen 0001 - 0115

Nr. 5

TSV 1847 Ravensburg, Protokollbuch

Oktober 1949 – April 1962

Enthält u.a.: Gründungsversammlung am 14.10.1949 des TSV Ravensburg (aus Leichtathletikabteilung des Sportvereins Ravensburg und des Turnvereins Ravensburg 1847), de facto Neugründung des Turnvereins Ravensburg 1847;
Vorstandswahlen, I. Vorstand Lothar Bauer;
Gründung der Wintersportabteilung (1949);
Gründung einer Wassersportabteilung (1949);
Gründung einer Radsportabteilung (1950);
Mangel an Übungsleitern (1950);
Aufnahmegesuch von Hugo Bruder abgelehnt (1950)
Gründung einer Fechtabteilung (1950);
Rückblick auf das Sportwesen in Ravensburg nach 1945 (Mitgliederversammlung am 18.4.1950);
Satzung des Turn- und Sportvereins 1847 Ravensburg e.V. vom 17.3.1951;
100-Jahr-Feier des TSV Ravensburg (1950);
Jahresberichte des Hauptsportwarts (früher Oberturnwart) Karl Buchmüller über sportliche Ereignisse/Ergebnisse in den einzelnen Abteilungen (Turnen, Radsport, Boxen, Fußball, Wintersport, Wassersport, Leichtathletik, Handball, Tischtennis, Faustball, Fechten usw.) und des 1. Vorstandes Lothar Bauer;
Teile der Boxabteilung trennen sich vom TSV Ravensburg (1951);
Ausbau des Sportgeländes (1951ff.);
Landesturnfest in Schwenningen (1952);
28 Heimatvertriebene eingetreten (1952);

Teilnahme an der Fahnenweihe des Turnerbundes (1952);
Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit (1953);
Deutsches Turnfest in Hamburg (1953);
30 Jahre Fechtabteilung (1953);
Kritik an mangelnder Sportförderung durch Stadt und örtliche Schulen, vor allem wegen fehlender Turnhallen (1954);
90. Geburtstag von Ehrenmitglied Lot Bauer (1954);
Landesturnfest in Ulm (1955);
Wiedereinführung einer Vereinszeitung (1956);
Gauturnfest in Wangen (1956);
Kassenprüfberichte (ab 1956);
110-Jahr-Feier (1957);
Deutsches Turnfest in München (1958);
Tod des Ehrenvorstandes und Alterspräsidenten Lot Bauer (1959);
40-jähriges Jubiläum der Frauenturnabteilung (1959);
Wiedergründung der Schwimmabteilung (1959)

Darin: Zahlreiche Zeitungsausschnitte, Veranstaltungsprogramme usw.

sw-Fotos: Ehrung des aus russischer Kriegsgefangenschaft heimgekehrten Sepp Segl (13,3 x 10,4 cm), 1954;
Sieger des TSV Ravensburg auf dem Deutschen Turnfest in München (14,5 x 10,3 cm), 1958;
Ausschußmitglieder anlässlich des 110-Jahres-Feier (14,5 x 10,3 cm), 1958.
(Weitere ursprünglich vorhandene Fotos wurden offenbar wieder entfernt.)

Umfang: 1 Folioband, ohne Paginierung

Filmsign.: Film 93, Aufnahmen 0116 - 0468

Nr. 6

Sportverein Ravensburg, Abteilung Leichtathletik, Protokollbuch der Ausschusssitzungen
1948 – 1949

Enthält u.a.: Geplanter Zusammenschluß zwischen Sportverein Ravensburg und Turnverein 1847 Ravensburg (März 1949);
Überlegungen zur Gründung einer Box- und einer Tischtennisabteilung (April 1949);
Bildung einer Handballmannschaft (Mai 1949);
Finanzierung des Sportplatzausbaus;
Bericht über Gründung der Boxabteilung (Juli 1949);
Teilnahme am Länderwettkampf Südwürttemberg vs. Südbaden (1949)

Darin: Zeitungsausschnitte

Umfang: 1 Band

Filmsign.: Film 94, Aufnahmen 0057 - 0079

Nr. 7

Turnerbund Ravensburg, Versammlungs-Protokollbuch

November 1924 – November
1937

Enthält u.a.: Wahl von Andreas Mader zum I. Vorsitzenden an Stelle des bisherigen Vorsitzenden Götze (1924);
Neuaufnahme von Mitgliedern;
Vorbereitung und Durchführung von Weihnachtsfeiern, Fastnachtsveranstaltungen und sonstiger Feiern;
Anschaffung von Sportgeräten und Musikinstrumenten;
Teilnahme an auswärtigen Sportwettkämpfen;
erfolgreiche Teilnahme am Landesturnfest in Ulm, 1925;
Jahresberichte einzelner Sparten;
Spielergebnisse der Faust- und der Handballmannschaft;
Streit wegen angeblicher Trennungsabsichten der Spielabteilung von der Turnabteilung und Wahl eines eigenen Spiel- und Sportwarts (1926);
Tod des frühen Förderers und Ehrenmitglieds Max Leibinger, Brauereibesitzer (1927);
Streit zwischen I. Vorstand Mader und Ehrenmitglied Benedikt Graf, zu diesem Zeitpunkt Vorsitzender des Fußballvereins Ravensburg, wegen angeblicher Schädigung des Turnerbundes durch Graf (bes. Sitzung am 19.11.1927);
Teilnahme am Deutschen Turnfest in Köln (1928);
Ehrenmitgliedschaft für Franz Schneider (1928);
Feier zum 150jährigen Geburtstag von Turnvater Jahn (1928);
Ablehnung einer Beitragserhöhung von sechs auf acht Mark durch die Generalversammlung (Oktober 1928);
Wahl von Wilhelm Hilsenbeck zum I. Vorsitzenden (Oktober 1928);
Waldfest mit „Deutschösterreichern“ (Raum Bregenz?);
Landesturnfest in Heilbronn (1929);
Gründung eines Turnausschusses (1929);
Teilnahme an der Gründung des Schubert-Bundes (1929);
Gauturnfest in Biberach (1930);
Ernennung von Josef Haid an Stelle von Konrad Wespel zum Leiter des Spielmannszuges (1931);
Versuche, den Schwimmsport innerhalb des Vereins zu befördern („Werbeschwimmen“ im Flattbachweiher, 1931);
Verzicht auf Pomp bei der Weihnachtsfeier aufgrund der wirtschaftlichen Situation (1931);
Gauturnfest in Wangen (1932);
Sportplatz auf dem Kreuzberg wird von Brauereibesitzer Robert Leibinger gepachtet, Ausbau wird aufgrund finanzieller Probleme verschoben (1932);
Aussprache in der Hauptversammlung vom 1.10.1932 über Ausbau des Turn- und Sportplatzes;
finanzielle Probleme aufgrund Mitgliederschwund und mangelndem Zahlungseingang (1933);
Bericht über die Einführung des Führergedankens beim Deutschen Turnerbund und neue Richtlinien mit besonderer Betonung des Wehrturnens (Mai 1933);
Gerüchte über angeordnete Zusammenlegung mit gleichartigen Vereinen (Juni 1933);
Bericht über das 15. Deutsche Turnfest in Stuttgart (1933);
Einführung des „Führerprinzips“ aufgrund der Richtlinien der Deutschen Turnerschaft (November 1933);
Fertigstellung des Sportplatzes (1933);

I. Vorstand Hilsenbeck stellt sich nicht mehr zur Wahl des „ersten Führers“ zur Verfügung, gewählt wird Benedikt Graf (November 1933);
Änderung der Vereinssatzung (März 1934);
25-Jahr-Feier des Turnerbundes Ravensburg (1934);
große Mehrheit gegen Zusammenschluß mit dem TV Ravensburg (80 gegen 6 Stimmen, März 1934);
Eingliederung des Turnerbundes in die SA, Turnerstunden werden als SA-Dienst anerkannt, 52 Mitglieder treten der SA bei, Benedikt Graf wird zum Sportreferenten des SA-Sturms 13 ernannt (April 1934);
Interne Auseinandersetzungen mit jüngeren Turnern, die den Verein verlassen müssen (Juli 1934);
Betonung des „geistigen Turnens“ (Dietwesen) unter Betonung von Volkstum und Heimatkunde (Dezember 1934);
Annahme der Satzungen des Reichsbundes für Leibesübungen (März 1935);
geplanter Bau eines Turnerheimes auf dem Sportplatzgelände, u.a. Finanzierung durch Sondermitgliedsbeiträge (1935);
Landesturnfest in Schwenningen (1935);
Begründung der Selbstaflösung der Deutschen Turnerschaft und Eingliederung in den Reichsbund für Leibesübungen (Dezember 1935);
Eintragung des Vereins in das Vereinsregister (1935);
Bitte der NSDAP-Kreisleitung, den Turnerbund und den Turnverein Ravensburg zusammenzuschließen (1936);
Vereinsführer Graf stellt die Vertrauensfrage (März 1937);
HJ-Mitgliedschaft als Voraussetzung für die Erlaubnis zum Handballspielen (1937);
Erneute Diskussion über Zusammenschluß aller sporttreibenden Vereine in Ravensburg, Turnerbund lehnt ab (November 1937)

Darin: Zeitungsausschnitte mit Berichten über Veranstaltungen des Turnerbundes

Umfang: 1 Folioband, ohne Paginierung

Bem.: Enthält Protokolle von Jahreshauptversammlungen, außerordentlichen Hauptversammlungen und monatlichen regulären Mitgliederversammlungen.

Filmsign.: Film 93, Aufnahmen 0469 – 0605, Film 94, Aufnahmen 0001 - 0056

Nr. 8

Turnerbund Ravensburg 09, Protokollbuch des (Turn-)Ausschusses
Dezember 1933 – Mai
1946

Enthält u.a.: Abgelehnte Anmeldung der Ringerabteilung zum Kraftsportverband (1934);
Übernahme des Kraftsportvereins Ravensburg in den Turnerbund 1909;
geistige Weiterbildung der Fachwarte (in nationalsozialistischem Sinn);
geplanter Zusammenschluß des Turnerbundes Ravensburg 1909 mit dem Turn-Verein Ravensburg 1847 (in Ausschußsitzung vom 28.2.1934 in geheimer Abstimmung mit 13 gegen 1 Stimme abgelehnt);
Satzungsänderungen mit Einführung des „Führerprinzips“ (1934);
Stiftung von Bauholz für den Ausbau des Turnraumes durch Fürst v. Wolfegg (1934);
Sportplatzeinweihung (1934);
25-jähriges Stiftungsfest (1934);

Wiedereinführung des Schülerturnens (1935);
Errichtung eines Turnerheimes auf dem Turn- und Spielplatz (1935);
Bildung eines Ältestenrates (1935);
Berichte über Teilnahme an Wettkämpfen und jeweilige Erfolge;
Übernahme der Frauenturnabteilung durch Luise Heine (1936);
Berichte über Faschings-, Weihnachts- und andere Veranstaltungen;
Nichtteilnahme des Turnerbundes am Werbelauf für die Stadtmeisterschaften in Ravensburg (1937);
Anschaffung einer „Reichsbund-Fahne“ (1938);
vorübergehender Rücktritt des I. Vorsitzenden Wilhelm Hilsenbeck und Wiederannahme des Amtes durch den früheren I. Vorsitzenden Hugo Abt „bis Kriegsende“ (1940);
Vorschlag, sämtliche Vereine der Stadt zusammenzuschließen wird abgelehnt (1940);
Nutzung des Vereinsgeländes als landwirtschaftliche Anbaufläche (1942);
Gründung des Sportkreises Ravensburg (1943);
Vortrag des Vereinsmitglieds Otto Eitel, deutscher Meister im 5000-Meter-Lauf (1943);
Benedikt Graf wieder Vereinsvorsitzender (1944);
Rücktritt des I. Vorsitzenden Graf wegen Parteizugehörigkeit und Übergabe der Geschäfte an Gustav Traub (November 1945);
erstes Handballspiel des Turnerbundes gegen den VfB Friedrichshafen (13.1.1946);
Rückgabe des vereinseigenen Sportplatzes (Februar 1946);
Bernhard Lauber lehnt seine Wahl zum I. Vorsitzenden ab, Weiterführung der Geschäfte durch Gustav Traub (März 1946)

Umfang: 1 Folioband, S.1-84

II. Mitgliederlisten u.ä.

Nr. 9

Mitglieder-Liste des Turnerbunds Ravensburg 09

1909 – 1918

Enthält u.a.: Alphabetisch geordnet nach Namen mit Angaben über Eintrittsdatum, Beruf und Wohnung sowie Bemerkungen zur Ableistung der Wehrpflicht

Umfang: 1 Folioband

Filmsign.: Film 94, Aufnahmen 0266 - 0319

Nr. 10

Frauenabteilung des Turnvereins 1847 Ravensburg, Riegenbuch

1919 – 1927

Enthält u.a.: Namen der Gründungsmitglieder der Frauenabteilung (9. Juli 1919); Strichlisten über Teilnahme an wöchentlichen Übungsabenden; Liste der passiven Mitglieder (Stand 1921)

Umfang: 1 Band

Filmsign.: Film 94, Aufnahmen 0080 - 0173

Nr. 11

Einheits-Riegenbücher des Turnvereins 1847 Ravensburg

1920 – 1934

Enthält: Monatlich geführte Listen über Teilnahme der Schülerinnen, Jugendturnerinnen und Turnerinnen an Turnabenden (mit Namen und Geburtsdaten)

Umfang: 1 Bü (3 cm)

Nr. 12

Turnverein Ravensburg 1847, Gesamtmitgliederverzeichnis

ca. 1936 – 1938

Enthält u.a.: Namenslisten mit Eintrittsdatum und Austrittsvermerken, gegliedert nach männlichen aktiven Mitgliedern, Turnerinnen, passiven Mitgliedern, beitragspflichtigen Ehrenmitgliedern, beitragsfreien Ehrenmitgliedern

Umfang: 1 Heft

Filmsign.: Film 94, Aufnahmen 0239 – 0265

Nr. 13

Turnverein 1847 Ravensburg, Abteilung Frauen, Anwesenheitslisten

1936 – 1952

Enthält u.a.: Strichlisten über Teilnahme an den wöchentlichen Übungsabenden (auch für Schülerinnen und Jugendliche);

Namenslisten der Teilnehmerinnen am Gauturnfest Riedlingen (1951);

Namenslisten der Turnerinnen mit Adresse und Geburtstag

Umfang: 1 Heft

Filmsign.: Film 94, Aufnahmen 0175 – 0238

III. Allgemeine Vereinsangelegenheiten

Nr. 14

Satzungen

1847 – 1972

Enthält: Verfassung und Turnbrauch der Turngemeinde zu Ravensburg (gedruckt, 1847); Handschriftliche Statuten der Turngemeinde Ravensburg, 1858 (inkl. Satzungsänderung nach Übernahme des „Frohsinns“ und eine Liste der in der Vereinsbibliothek vorhandenen Bücher); Statuten des Turnvereins Ravensburg (gedruckt, 1873); desgl. (1882); Satzung des XI. Turnkreis Schwaben (mit „Grundgesetz der Deutschen Turnerschaft“ [1875] und „Grundgesetz“ des XI. Turnkreises Schwaben, Turnfestordnungen usw., gedruckt, 1898); Statuten des Turnvereins Ravensburg (gedruckt, 1912); Satzung des Turnerbundes Ravensburg (Standardsatzung des Reichsbundes für Leibesübungen, o.J. [1935]); in einer Druckschrift gesammelte Satzungen des Turnvereins Ravensburg von 1882, 1901, 1912, 1930; Satzung des Turnvereins Ravensburg 1847 (gedruckt, 1930); desgl. (gedruckt, 1935); Satzung des Turnerbundes Ravensburg 1909 (maschinenschriftlich, 1954 [erste Seite fehlt]); Satzung des Schwäbischen Turnerbundes (gedruckt, 1958); Satzung des Deutschen Turnerbundes e.V. (gedruckt, 1960) Satzungen des Turn- und Sportvereins 1847 Ravensburg (gedruckt, o.J. [ca. 1960]); Satzung des Turn- und Sportbundes 1847 Ravensburg (gedruckt, o.J. [ca. 1972])

Umfang: 1 Bü (2 cm)

Filmsign.: Film 95, Nr. 0021 – 0189

Nr. 15

Allgemeiner Schriftverkehr des Turnerbunds Ravensburg 09

1911 – 1956

Enthält u.a.: Kündigung des Pachtverhältnisses zwischen Robert Leibinger und dem Turnerbund (Benedikt Graf) und beabsichtigte Übernahme des Vereinsheimes durch Leibinger (1942); Auslagerung von städtischem Eigentum ins Turnerheim des TB (1944); Inventurliste auf den 1. April 1945; Bitte an die französische Militärregierung um Erlaubnis zur Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit (November 1945); „Führerstab“ (personelle Zusammensetzung des Vorstands) des Turnerbunds (1944); Bericht über das 60. Eidgenössische Turnfest in Aarau (1932); Rundschreiben an die Mitglieder; Festreden;

Jahresbericht für 1932 der Turnerinnenabteilung;
Trauerrede für Eugen Döbele u.a.;
Jahresberichte an Frontsoldaten;
Rede zur Einweihung des Turnerbundheimes (1935);
Rede zum Abturnen 1920;
Wiedereröffnung des Sportplatzes „Schwarzwäldle“ (1947);
Bitte der Handballabteilung an die Stadt und die Militärregierung um Überlassung von
Turnhallen zum Wintertraining (1948);
Mitgliedsantrag des Werner Schenk, Regensburg, Leichtathlet (1948);
Liste der 16-18-Jährigen, die um Aufnahme in den Verein bitten (zur Genehmigung
durch die Militärregierung, 1947);
Spielberichte der Handballabteilung (ca. 1947ff.);
Mitgliederliste Turner (ca. 1948);
Anwesenheitsliste der Generalversammlung am 10.1.1948;
Jahresbericht 1952/53 der Kraftsportabteilung;
Jahresbericht 1953 des Turnerbundes

Darin: „Turnblatt aus Schwaben. Amtliches Organ des Turnerbundes Schwaben
Württemberg-Hohenzollern und des Württembergischen Turnerbundes“, Nr. 12 vom
1.7.1951;
Presseberichte über Veranstaltungen des Turnerbundes, Sportergebnisse usw.

Umfang: 1 Bü (3 cm)

Bem.: Die Schriftstücke sind nicht chronologisch geordnet. Die Mehrzahl der
Schriftstücke betrifft die Handballabteilung und stammt aus den Jahren 1947 – 1952.

Nr. 16

Allgemeiner Schriftverkehr des ehemaligen 1. Vorsitzenden Lothar Bauer
1956 – 1985

Enthält u.a.: Vereinsfeiern (Einladungen, Festreden etc.);
Schriftverkehr mit Verbänden (Schwäbischer Turnerbund, Turngau Oberschwaben,
Deutscher Turnerbund etc.) über Veranstaltungen, Ehrungen, Fortbildungen usw.

Darin: Protokoll über die Sitzung des Gauausschusses im Freizeitzentrum Wasserburg
am Bodensee am 22.9.1979;
Niederschrift über den Verlauf des 16. Schwäbischen Landesturntages am 17.4.1982 in
Biberach

Umfang: 1 Bü (3 cm)

Bem.: Die überwiegende Mehrzahl der Schriftstücke stammt aus dem Zeitraum 1970 –
1985.

IV. Finanzen/Spenden

Nr. 17

Handball-Abteilung des Turnerbundes Ravensburg 1909, Finanzen

1936 - 1948

Enthält u.a.: Kassenbericht 1936;
Vermögensaufstellung des Turnerbundes Ravensburg am 28.10.1937;
Rechenschaftsbericht der Handballabteilung des Turnerbundes, o.J. (ca. 1938);
Vermögensaufstellung der Handballabteilung des Turnerbundes aufgrund Gesetz Nr. 52
des Alliierten Kontrollrates (1948)

Umfang: 7 Schr.

Nr. 18

Spenden

1934 - 1970

Enthält u.a.: Bitte des Turnerbundes um Holzspende zur Errichtung einer Hütte auf dem
neuerworbenen Sportplatz (1934);
Liste der zum 120-jährigen Jubiläum eingegangenen Spenden

Umfang: 5 Schr.

V. Vereinsgeschichte und -chronik, Jubiläen, Vereinsfeiern

Nr. 19

Allgemeine Geschichte des TSB Ravensburg, Varia

1852 - 1911

Enthält u.a.: Quartierkarte zum Allgemeinen Schwäbischen Turnfest in Ravensburg (1852);

Festgruß zum Gauturnfest in Ravensburg, erschienen im Oberschwäbischen Anzeiger vom 15. Juni 1890;

Landesturnfest in Ravensburg, Juli 1897 (Zeitungsausschnitte und hds. Auflistung der Mitglieder der einzelnen Fest-Ausschüsse);

Ehren-Urkunde für den Turnerbund Ravensburg anlässlich der Teilnahme am Gauturnfest in Biberach, 1911;

Ansichtskarte (in Originalgröße und als Vergrößerung) zum Oberschwäbischen Gauturnfest 1921;

Seite aus einem Protokollbuch mit einer s/w-Aufnahme: „5 Teilnehmer der Kunstturnriege des Gaus Oberschwaben, gestellt vom TVR 1847“ (1930)

Umfang: 1 Bü (1 cm)

Bem.: Die Mehrzahl der hier aufgeführten Stücke sind laminiert und damit in ihrem Bestand gefährdet. Sie wurden offensichtlich zu Ausstellungszwecken benutzt und z.T. aus Protokollbänden, Akten u.ä. herausgenommen. Die Laminierung kann ohne Beschädigung der Archivalie nicht mehr entfernt werden.

Nr. 20

Geschichte des Gesamt-Vereins, Materialsammlung

1870 - 1976

Enthält u.a.: Zeitungsbericht über Bildung von selbständigen Sanitätskorps aus Reihen der Turnerschaft (1870)*;

Programm des Gauturntags in Ravensburg am 13. September 1903*;

Programm der Weihnachtsfeier 1912*;

Presseberichte über das 15. Deutsche Turnfest in Stuttgart (1933)*;

Schreiben des Turnerbundes Ravensburg (Oberturnwart Wilhelm Betz) an den Kreisführer des Nationalsozialistischen Reichsbundes für Leibesübungen Karl Gillig mit der Mitteilung über den Rücktritt des 1. Vorsitzenden Hilsenbeck und dessen Ersetzung durch Benedikt Graf (1944)*;

Presseberichte über die Wiedergründung des Turnvereins 1847 Ravensburg (1949)*;

Einladung zur 30-jährigen Gründungsfeier der Fechtabteilung des TSV 1847 Ravensburg (1953);

Programm der Herbstfeier des TSV 1847 Ravensburg (1959)

Darin: TV-Mitteilungen, Jahrgang 1932

Umfang: 1 Bü (1 cm)

Bem.: Mit * gekennzeichnete Schriftstücke sind laminiert. Es handelt sich offensichtlich um Schriftstücke, die aus anderen Akten entnommen wurden.

Nr. 21

Turn- und Sportverein 1847 Ravensburg, Jubiläen und sonstige denkwürdige Ereignisse
1907 - 1980

Enthält u.a.: Chronologisch geordnet Material zu einzelnen Jubiläen;
Programm und Einladung, 60-Jähriges Gründungsfest und Fahnenweihe Turn-Verein Ravensburg 1847 (1907);
desgl. 75-Jährige Gründungsfeier (1922);
Sportplatzeinweihung des Turnvereins Ravensburg 1847, mit Zeitungsausschnitten, Einladungsschreiben, Programm (1931);
Familienabend und Ehrung des Ehrenvorsitzenden Lot Bauer (1933);
90-Jähriges Gründungsjubiläum (mit hand- und maschinenschriftlicher Vereinschronik, 1937);
100-Jähriges Gründungsjubiläum (verschoben auf das Jahr 1950), mit Einladungen, Festrede, Chronik usw. (1950);
110-Jährige Jubiläumsfeier, mit Festrede (1957);
Einweihung eines Gedenksteines für die Toten des Vereins und 100. Geburtstag des Ehrenvorsitzenden Lot Bauer (1964);
120-Jähriges Gründungsjubiläum, mit Programm, Festrede und Zeitungsberichten (1967);
124-Jährige Jubiläumsfeier, mit Programm, Festrede, Zusammensetzung des Hauptvorstandes und des Vereinsrates (1970-1972), Zeitungsberichte (1972);
Fusion des Turn- und Sportvereins Ravensburg 1847 mit dem Turnerbund Ravensburg 1909 zum Turn- und Sportbund Ravensburg 47 auf einer außerordentlichen Hauptversammlung, mit Entwurf einer Satzung für den Gesamtverein (1973);
Einweihung der Sportgaststätte und Sportheim „Rechenwies“ (1977);
nach Jahren geordnet (1957 – 1983) kurze Erwähnungen herausragender Ereignisse der Vereinsgeschichte (u.a. auch Teilnahme an Sportfesten, herausragende Ergebnisse, Ehrungen usw.)

Darin: TV-Mitteilungen, Jahrgang 1932 (mit Beitrag über Sportplatzeinweihung 1931 und Artikel „85 Jahre TVR 1847“ von Lot Bauer);
Gedenkmünze zum 125-Jährigen Gründungsjubiläum (1972)

Umfang: 1 Bü (4 cm)

Bem.: Zahlreiche Ausschnitte sind mit Tesafilm aufgeklebt und lösen sich ab.

Nr. 22

Jubiläumsfeiern

(1848, 1902) 1925 - 1972

Enthält u.a.: Text einer patriotischen Aufführung zur 80. Gründungsfeier am 22./23. Oktober 1927 (Zwiegespräch zwischen einem Turner und Germania);
Gedicht zum 25-jährigen Jubiläum von Lot Bauer als Vorsitzender (1925);

Handschriftliche Notizen zu einer Vereinschronik;
Abschriften von Zeitungsberichten über den Verein im Gründungsjahr 1848;
Chronik zum 125-jährigen Jubiläum (1972)

Enthält auch: Bestandserhebungen 1928 und 1929 durch die Deutsche Turnerschaft
(allg. Angaben zum Verein)

Darin: G. Thumm, Friedrich Ludwig Jahn. Ein Lebensbild zu seinem fünfzigsten
Todestage, dem 15. Oktober 1902, Heilbronn 1902
TV-Mitteilungen, Februar 1932

Umfang: 1 Bü (1 cm)

Filmsign.: Film 94, Aufnahmen 0513 – 0524 (80. Gründungsfeier)

Nr. 23

Zeitungsausschnittssammlung zur Geschichte des TSB Ravensburg 1847

1928 - 1985

Enthält u.a.: Bericht über das Deutsche Turnfest 1928 in Köln;
Landesturnfest Heilbronn 1929;

Tod von Johannes Eggenberger (Mitglied des TVR 1847 seit 1860) (1932);
Vereinsfeiern, Ehrungen, Jahreshauptversammlungen, Teilnahme an Sportwettkämpfen,
Einweihung von Sportstätten usw.

Umfang: 1 Bü (3 cm)

Bem.: Die Sammlung wurde von Lothar Bauer angelegt. Einzelne, ältere Ausschnitte
wurden anscheinend entnommen, da das beiliegende Inhaltsverzeichnis auch
Ausschnitte aus den Jahren 1870, 1890 und 1921ff. nennt, die nicht mehr enthalten sind.

Nr. 24

Turnerbund 09 Ravensburg, Zeitungsausschnittssammlung

1959 – 1961

Enthält: Zeitungsausschnitte über sportliche und gesellschaftliche Ereignisse als
Grundlage einer Vereinschronik (in Band eingeklebt)

Umfang: 1 Band

Filmsign.: Film 94, Aufnahmen Nr. 0319 - 0409

Nr. 25

Turnerbund 09 Ravensburg, Zeitungsausschnittssammlung

1961 - 1963

Enthält: Zeitungsausschnitte über sportliche und gesellschaftliche Ereignisse als Grundlage einer Vereinschronik (in Band eingeklebt)

Umfang: 1 Band

Filmsign.: Film 94, Aufnahmen Nr. 410 – 512

Nr. 26

1957 – 1972

TSB 1847 Ravensburg, Festschriften und Vereinsnachrichten

Enthält: Festschrift 125 Jahre Turn- und Sportverein Ravensburg (1972);
Turn- und Sportverein 1847 Ravensburg, Vereinsnachrichten, Folge 9, Juni 1957;
Turn- und Sportverein 1847 Ravensburg, Vereinsnachrichten, Folge 10, September 1957
(inkl. Bericht über 110 Jahre Vereinsgeschichte);
Turn- und Sportverein 1847 Ravensburg, Vereinsnachrichten, Folge 47, März 1967 (inkl.
Bericht über 120 Jahre Vereinsgeschichte);

Umfang: 1 Bü (1 cm)

VI. Foto- und Bildmaterial, Festschriften

Nr. 27

Photo-Album des Turn- und Sportbundes Ravensburg 1847

ca. 1970

Enthält: 49 Aufnahmen (s/w und Farbe, diverse Formate) von Bau, Richtfest und Einweihung der neuen Sportanlage an der Brühlstraße

Bem.: Die Bilder sind nicht beschriftet, die Farbbilder von schlechter Qualität. Mehrere Bilder wurden offenbar zwischenzeitlich entnommen.

Nr. 28

Bilder-Chronik des Turn- und Sportvereins 1847 Ravensburg e.V.

Ca. 1891 - 1984

Enthält u.a.: Porträts der Gründungsmitglieder von 1847 Alfred von Zwerger, Ludwig Specht und Josef Zimmermann;
Schauturnen 1891, 1911, 1920;
Fechter-Riege 1891;
Porträts früherer Vorstände, Turnwarte und anderer Funktionäre;
Historischer Festzug 1902;
Deutsches Turnfest Frankfurt 1908;
Turnerball 1910;
Männerriege, Fasching 1912;
Deutsches Turnfest Leipzig 1913;
Turner in Uniform (1. Weltkrieg);
Frauenturnlehrgang 1921;
Stadtstaffellauf 1923;
Gruppenbilder Handballmannschaft (1923 und 1925), der Schwimmer (1925);
Deutsches Turnfest Köln 1928;
Landes-Turnfest Heilbronn 1929;
Gauturnfest Biberach 1930;
Vereinsheimbau und Sportplatzeinweihung 1932;
Deutsches Turnfest Stuttgart 1933;
Ski-Abteilung 1938;
Deutsches Turnfest Hamburg 1953;
Gruppenbild Vereinsrat im Jubiläumsjahr 1957;
Deutsches Turnfest München 1958;
Landes-Turnfest Heilbronn 1960
Deutsches Turnfest Essen 1963;
Gedenkstein-Enthüllung 1964;
125-Jahr-Feier 1972;
Richtfest am Vereinsheim 1976

Bem.: Aufwendig gestaltetes, in Leder gebundenes und metallbeschlagenes Album in der Größe ca. 50 x 35 cm; die historisch bedeutsamen Photographien liegen als Reproduktionen (Dias) im Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg in Maulbronn

vor. Die Laufzeit der Archivalie bezieht sich auf das Entstehungsdatum der enthaltenen Fotos.

VI. Teilnahme an Sportfesten, einzelne Abteilungen

Nr. 29

Beitrags-Buch für die Jugendturnerinnen des Turnvereins 1847 Ravensburg
1932 – 1951

Enthält: Namen, Anschrift und Geburtsdatum der Jugendturnerinnen sowie Vermerke über geleistete Mitgliedsbeiträge sowie Datum des Ein- bzw. Austritts

Umfang: 1 Heft

Bem.: Geführt von Liesel Stadler.

Filmsign.: Film 94, Aufnahmen Nr. 0525 – 0570

Nr. 30

Spielrunden der Handballabteilung des Turnerbundes Ravensburg 09
1935 – 1950

Enthält: Mannschaftsaufstellungen und Spielergebnisse der Spielrunden 1935/36 bis 1949/50 (Liga-, Pokal-, Werbe- und Freundschaftsspiele)

Darin: Tabellen, Zeitungsausschnitte

Umfang: 1 Heft

Filmsign.: Film 94, Aufnahmen 0571 – 0608 und Film 95, Aufnahmen 1 – 7

Nr. 31

Turn- und Sportbund 1847 Ravensburg, Teilnahme an Turn- und Sportfesten
1932 - 1981

Enthält u.a.: Siegerliste des Gausporttages des Ulmer Oberschwaben-Turngaus (Kopien, 1932);

Siegerliste des 44. Oberschwäbischen Gauturnfestes in Wangen (Kopien, 1932);

Siegerliste des 1. Oberschwäbischen Gauturnfestes in Wangen (1949);

Teilnehmer an den Deutschen Turnmeisterschaften in Bremerhaven (1962);

Ergebnisliste des Gualtertreffens in Isny (1980)

Umfang: 1 Bü (1 cm)

Bem.: Enthält nichtarchivfähiges Material (Naßkopien).

Nr. 32

(1948 – 1952)1994

TSV Ravensburg, Radabteilung, Auflistung der Veranstaltungen

Enthält: „Termine und Veranstaltungen in Ravensburg nach dem Zweiten Weltkrieg“,
aufgestellt von Walter Koch (1994)

Umfang: 1 Schr.

Ortsindex

Aarau.....	15
Altshausen	3
Aulendorf.....	3
Berlin	4
Biberach	3, 4, 7, 16, 28
Bregenz.....	1
Breslau	4
Cannstatt.....	1
Ehrenbreitstein	4
Essen	28
Esslingen.....	3
Frankfurt a.M.....	2, 28
Friedrichshafen	3, 8
Hamburg	5, 28
Heilbronn.....	1, 4, 7, 23, 28
Ilfeld.....	1
Isny.....	2
Köln	3, 7, 23, 28
Leipzig.....	28
Leutkirch.....	1, 4
Mailand.....	4
München	5
Obertürkheim	3
Regensburg.....	15
Riedlingen	1, 3, 13
Saulgau	3
Schussenried	1
Schwenningen	1, 4, 5, 7
Stuttgart.....	1, 3, 4, 7, 20
Tübingen	1
Ulm.....	4, 5, 7, 31
Waldsee	4
Wangen i.A.....	1, 4, 5, 7, 31
Weingarten.....	2, 3

Erb, Albert	1
Gillig, Karl.....	20
Götze, August	7
Graf, Benedikt.....	7, 8, 15, 20
Greiner, Otto	3
Haid, Josef	7
Heine, Luise	8
Hilsenbeck, Wilhelm.....	7, 8, 20
Jahn, Friedrich Ludwig... 1, 7	
Kastropp, Otto	4
Koch, Walter.....	32
Lauber, Bernhard	8
Leibinger, Max.....	7
Leibinger, Robert.....	7, 15
Mader, Andreas.....	7
Mattes, Franz	4
Metzger, Adolf.....	4
Richter, Paul.....	4
Schenk, Werner	15
Schneider, Franz.....	7
Schneider, Xaver	2
Segl, Sepp.....	5
Specht, Ludwig.....	28
Speth, Fritz.....	4
Spieler, Eugen.....	4
Stadler, Luise	4, 29
Stöckler, Fritz	3
Streicher, Jakob	2
Thumm, G.	1
Traub, Gustav	8
Weiss, Willi.....	4
Wespel, Konrad.....	7
Wolfegg, Fürst v.	8
Zimmermann, Josef	28
Zwenger, Alfred von.....	28

Personenindex

Abt, Hugo	8
Abt, Seppl.....	4
Adler, Gustav	4
Albrecht, Fabian.....	1
Bauer, Lot.....	2, 4, 21, 22
Bauer, Lothar	5, 16, 23
Bernhard, Pius	4
Betz, Wilhelm	20
Bruder, Hugo.....	4, 5
Buchmüller, Karl.....	4, 5
Döbele, Eugen	15
Eggenberger, Johannes. 23	
Eitel, Otto	8